

Vorstellung des Projektes NRW Integrativ

- Umsetzung im Kreis Coesfeld



1

Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

Ziel

Integration von Menschen mit internationaler Einwanderungsgeschichte in den Arbeitsmarkt

Ansatz

Public Private Partnership, Nutzung vorhandener KIM- und Arbeitsmarkt-Strukturen

Fokus

Rolle der Unternehmen als Integrationsakteur:innen, Entwicklung von Kompetenzen „on the job“

Unterstützung

- | Zugang zu potenziellen Fachkräften
- | Erschließung öffentl. Fördermittel
- | Soziale u. behördliche Unterstützung
- | Begleitung im Unternehmen

NRW.integrativ als „Label“ und damit verbundener **Richtungswechsel** des MKJFGFI

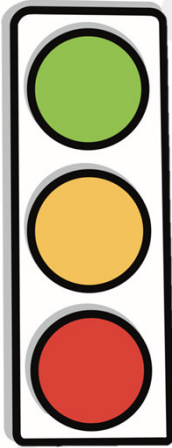
→ keine Fördermittel und kein zusätzliches Personal

grundsätzlich werden schon jetzt Menschen im SGB II – Leistungsbezug durch das KIM-Case Management betreut
→ **Fokus auf „arbeitsmarktnähere Personen“** statt ausschließlich auf Multiproblemlagen



2

Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“



Bedarfsgemeinschaft bleibt vollständig im SGB II:

- Arbeitsmarktfähigkeit gegeben
- Klare Vermittlungsstrategie im Jobcenter
- Keine besonderen psychosozialen oder integrationspezifischen Hemmnisse

Bedarfsgemeinschaft mit Einwanderungsgeschichte und zusätzlichem Unterstützungsbedarf (KIM empfohlen):

- Sprachbarrieren / Orientierungsschwierigkeiten
- Familiäre Belastungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege)
- Psychosoziale Probleme
- Keine berufliche Klarheit, aber grundsätzliche Motivation
- Erfahrungen/Ausbildung aus dem Herkunftsland, erste Deutschsprachkenntnisse (B 1)
- fehlende Qualifikation

Bedarfsgemeinschaft derzeit nicht aktivierbar / optional KIM (bisheriger Fokus)



3

Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“



arbeitsmarktnah:

- aufstockende Erwerbstätige mit Einwanderungsgeschichte
- Mütter mit Kindern (unter 3 Jahren), in der Nicht-Aktivierungsphase
- Geflüchtete mit B1/B2-Niveau und Berufserfahrung aus dem Herkunftsland
- Studienabbrecher/innen mit Aufenthaltstitel aus Drittstaaten
- Geduldete in Ausbildungsduldung oder Gestattete mit Bleibeperspektive und B1/B2-Niveau und Berufserfahrung aus dem Herkunftsland



erweiterte Zielgruppen:

- langjährig inaktive Menschen mit Einwanderungsgeschichte
- ältere Migrant/innen mit drohender Isolation
- Alleinerziehende mit Sprachdefiziten
- junge unbegleitete Geflüchtete (mit psychischer Belastung)
- Menschen mit ungeklärter Qualifikationsanerkennung
- Menschen mit Einwanderungsgeschichte ohne Leistungsbezug (z. B. in Familienunternehmen)
- Menschen mit prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Solo-Selbstständige, Tagelöhner/innen)
- pflegende Angehörige mit Einwanderungsgeschichte
- Erwachsene mit fragmentierter oder fehlender Schulbildung durch Flucht- oder Kriegserfahrungen



4

Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

Pilot-Projekt im Kreis Coesfeld für unter 25-Jährige

Projektkoordination (Fachdienstleitung KIM) und Spezialisierung von zwei Case Managern für das gesamte Kreisgebiet



gemeinsames
Übergabegespräch
FM U25 / CM U25

Zielgruppe: bis zu 30 junge Menschen (15-24) im SGB II Bezug mit Sprachniveau von mindestens B1 und Ausbildungsmotivation bzw. Berufserfahrungen aus dem Herkunftsland

Projektstart: 01.07.2025

Fokus in der ersten Phase auf ausbildungsreife junge Menschen zur Unterstützung des Ausbildungsstarts

Standorte: Billerbeck, Coesfeld, Senden, Lüdinghausen
und weitere Termine örtlich und zeitlich flexibel bei Bedarf



5

Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

KIM-LENKUNGSGRUPPEN IN DEN KOMMUNEN

SYSTEMEBENE
Entwicklung kommunaler
Prozesse & Strukturen

Lenkungsgruppe
hohe kommunale Verwaltungsebene

ABH/EBH	Jugend	Jobcenter/BA	Kreisangehörige Kommunen
Schule und Bildung	Soziales	BAMF	Träger der freien Wohlfahrt

Kommunales
Integrationszentrum

Themenbezogene
Projektgruppen

KIM Koordination
(Baustein 1)

Arbeitsmarktintegration



FALLEBENE
Langfristige individuelle
Beratung & Begleitung

Case Management
(Baustein 2)

Stellen in
ABH/EBH
(Baustein 3)

Beratungen
Jobcenter/BA

Andere
Beratungsstellen



6

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

